

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra



Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf

Entwässerungsantrag

Antrags-Nr. _____

Für ☐ Wohngebäude ☐ Büro- und Verwaltungsgebäude ☐ Hotelbetrieb ☐ Kaufhaus ☐ Schule
☐ Krankenhaus ☐ Gewerbebetrieb ☐ Industriebetrieb ☐ Gartenanschluss ☐ Sonstiges
wird die ☐ Herstellung ☐ Wiederinbetriebnahme ☐ Änderung / Erneuerung

des Grundstücksanschlusses / der Grundstücksanschlüsse und die Entsorgung des Abwassers gemäß ATV-Regelwerk, der DIN 1986 und der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung (EWS) des

in der jeweils gültigen Fassung für das folgende Grundstück beantragt:

PLZ, Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Gemarkung / Flur / Flurstück _____

Antragsteller:

Name, Vorname _____ E-Mail Adresse _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Zum Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Lageplan M 1:1000 mit eingezeichneten vorhandenen / geplanten Gebäuden
2. Keller- bzw. Erdgeschossgrundrisszeichnungen M 1:100 mit vorhandener / geplanter Leitungsführung von den Einleitstellen im Gebäude bis zur öffentlichen Entwässerungseinrichtung
3. Längsschnitt aller Leitungen mit Darstellung der Entwässerungsgegenstände im Maßstab 1:100 aus denen insbesondere die Gelände- und Kanalsohlenhöhen, die maßgeblichen Kellersohlenhöhen, Querschnitte und Gefälle der Kanäle, Schächte und höchste Grundwasseroberfläche zu ersehen sind
4. Eigentumsnachweis des Grundstückes (z.B. Kopie Grundbuchauszug, Notarvertrag o.ä.)

Sollte die Entwässerungsanlage nicht innerhalb von zwölf Monaten errichtet werden, ist erneut ein Antrag zu stellen.

Über den Grundstücksanschluss / die Grundstücksanschlüsse soll Abwasser entsorgt werden für:

Wohnbebauung		Gewerbe/Industrie		Hotel/Kaufhaus/Schule/Krankenhaus	
Anzahl der Wohneinheiten		Anzahl der Beschäftigten		Anzahl der Beschäftigten / Einwohnergleichwerte	
Einwohner auf d. Grundstück		Produktionswasser in l/s		Produktionswasser in l/s	
Regenwasser in l/s		Regenwasser in l/s		Regenwasser in l/s	
Dränage in l/s		Dränage in l/s		Dränage in l/s	
Eigenversorgungsanlage in l/s		Eigenversorgungsanlage in l/s		Eigenversorgungsanlage in l/s	

Mit der Ausführung und dem Betrieb der Gebäude- und Grundstücksentwässerungsanlage auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung des ATV-Regelwerkes, der DIN 1986 und der EWS des Zweckverbandes, einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Vorname / Anschrift)

Ort/Datum

Unterschrift

Die Grundstücksentwässerungsanlage darf nur durch einen geeigneten Fachbetrieb hergestellt bzw. geändert werden. Die Fertigstellung der Arbeiten ist dem Zweckverband mindestens drei Tage vorher schriftlich anzuzeigen.

Der Zweckverband hat das Recht, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen. Der Beginn und die Fertigstellung der Arbeiten ist mindestens drei Tage vorher schriftlich dem Zweckverband über den ausführenden Fachbetrieb anzuzeigen.

Hinweis: Daten aus dem mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnis werden von uns zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Die Betreibung einer Regenwassernutzungs- und/oder Eigenwasserversorgungsanlage ist gesondert zu beantragen. Bitte setzen Sie sich mit dem Meisterbereich Trinkwasser des Zweckverbandes unter der Telefonnummer 03624/31703-26 in Verbindung.

Ort/Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümer

Unterschrift des Antragstellers

- Nur vom Zweckverband auszufüllen -

Einbindung in die öffentliche Entwässerungseinrichtung
Abzweig / Sattelstück

Grundstücksanschlussleitung _____ m; DN _____

Materialart der Entwässerungsleitung _____

Größe des Übergabeschachtes DN _____ mm

KKA nach DIN 4162 Teil 1: ja / nein Nutzinhalt: _____ m³

KKA nach DIN 4162 Teil 2: ja / nein

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift Zweckverband

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
Tel.: 03624/31703-0
E-Mail: info@wazv-ao.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra
Datenschutzbeauftragte
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
E-Mail: datenschutz@wazv-ao.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 1 DS-GVO)

- Antragsbearbeitung im Bereich Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung allgemein
- Erteilung von Genehmigung/Bewilligung/Erlaubnis
- Gebühren-und Beitragswesen
- Widerspruchbearbeitung
- Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Art. 6 DS-GVO

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

6. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

- a) Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.
- b) Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche **Auskunft** über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.
- c) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- d) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- e) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- f) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).
- g) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

8. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe e DS-GVO)

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.